

2018 Entwicklungsprojekte



**STADT ILLNAU-EFFRETIKON
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
VEREIN SOLIDARBASAR EFFRETIKON
PRIVATE SPENDERINNEN UND SPENDER**

Vorwort



Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner

Die Stadt Illnau-Effretikon, die Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, die Katholische Pfarrei St. Martin Effretikon und der Verein solidarbasar effretikon leisten gemeinsam seit 39 Jahren finanzielle Beiträge an ausgewählte Projekte in der Zweiten und Dritten Welt. Im Kanton Zürich ist diese Art von Gemeinschaftsarbeit im Zeichen der Solidarität einzigartig.

Letztes Jahr konnten wir – dank Ihrer Hilfe – zur Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika beitragen. 2018 legt die Vergabekommission ihr Augenmerk auf Projekte von Hilfswerken, die in verschiedenen Ländern in Afrika wertvolle Aufbauarbeit leisten.

Wir legen Ihnen ans Herz, den im vorliegenden Faltprospekt beschriebenen Projekten eine private Spende zukommen zu lassen und danken Ihnen im Voraus ganz herzlich dafür.

Im Namen der Vergabekommission

Stadt Illnau-Effretikon
Stadtpräsident

Ueli Müller

Vergabekommission
Aktuarin

Carole Probst Schilter

Impressum

Die Fotos wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
Association Sourire aux Hommes (Burkina Faso, Titelseite); Enugu State Union of Switzerland (Nigeria); Stiftung Green Ethiopia (Äthiopien, Vorwort); miva Schweiz (Kenia); IAMANEH Schweiz (Mali)

**1****NIGERIA****Errichtung einer
Kinder- und
Geburtsklinik**

Im Bundesstaat Enugu in Nigeria mangelt es an Kinderspitälern und

Geburtskliniken. Dies hat unter anderem eine hohe Kindersterblichkeitsrate zur Folge. Um diesen Missständen entgegen zu wirken, soll von in der Schweiz lebenden Nigerianern aus der Region Enugu eine Kinder- und Geburtsklinik gebaut werden.

www.enuguunion.ch

ENUGU STATE UNION OF
SWITZERLAND, ILLNAU-
EFFRETIKON
Fr. 45'000.-

**2****ÄTHIOPIEN****Aufforstung des
Landes durch
lokale Jugend-,
Frauen- und
Bauernorgani-
sationen**

Aufforstungen von Wäldern dienen als langfristige Holz- und Wasserressourcen. Die Stiftung setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des natürlichen

Kreislaufes von Bäumen, Wäldern, Wasser, Nahrung und Leben ein. Jugend-, Frauen- und Bauernorganisationen werden sensibilisiert und profitieren vom schonungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

www.greenethiopia.org

STIFTUNG GREEN ETHIOPIA,
WINTERTHUR
Fr. 45'000.-

3**KENIA**

Perspektiven für Kinder mit Sehbehinderung und Albinismus

Kinder mit Behinderung und/oder Albinismus sind oft Opfer von Stigmatisierung und

Ausgrenzung. In Kenia existieren nur fünf Schulen für solche Kinder. Die Schulwege sind lang und gefährlich. Um trotzdem eine Perspektive und Bildungsqualität zu schaffen, ermöglicht dieses Projekt die Beschaffung eines Schulbusses. Die Kinder können so sicher zur Schule gehen.

www.miva.ch



MIVA SCHWEIZ, WIL (SG)
Fr. 30'000.-

4**MALI**

Beschneidung beenden und Aufklärung fördern

In Mali haben Mädchen und junge Frauen kaum Möglichkeiten, ihr Recht auf körperliche

Unversehrtheit und sexuelle Gesundheit zu schützen. Das Projekt richtet sich gegen die immer noch legale und flächendeckende Genitalverstümmelung von Mädchen. Es leistet zielgruppengerechte Aufklärung, unter anderem bei Jugendlichen, lokalen Autoritäten, Beschneiderinnen, Eltern und Grosseltern. Zugleich wird Mädchen und Frauen, die unter Komplikationen der Beschneidung leiden, medizinische Hilfe angeboten.

www.iamaneh.ch



IAMANEH SCHWEIZ, BASEL
Fr. 25'000.-



Unterstützung der Waisenhäuser «L'île du Bonheur»

Vor zehn Jahren eröffnete Natalie Burlet zusammen mit ihrer Mutter und Freundin das Waisenhaus «L'île du Bonheur». Dies, nachdem sie 2005 nach Abschluss ihrer Ausbildung für ein Kinderhilfswerk in Burkina Faso gearbeitet und dabei das Elend und die Verwahrlosung von Waisenkindern hautnah erfahren hatte. Ihr Hilfswerk setzt alles daran, das Schicksal dieser Kinder zu verbessern.

www.sourire-aux-hommes.ch

ASSOCIATION SOURIRE AUX
HOMMES, BUCHS (ZH)
Fr. 25'000.–

VERANSTALTUNGEN

27. Februar - 16. März 2018
Eröffnung Di, 27.2. um 18.00 h

Jeden letzten Donnerstag
des Monats

8.-23. September 2018

So, 23. September 2018

BENÖTIGTE FINANZMITTEL

Spendengarantie

2018

Projektausstellung

Empfangshalle Stadthaus, Effretikon

Ökumenischer Wähen-Zmittag

Kath. Pfarreizentrum St. Martin, Effretikon

Kulturwochen 2018 (Thema: Afrika)

gemäss separatem Flyer

Ökumenischer Gottesdienst mit Herbstfäscht

Ref. Kirchenzentrum Rebbuck, Effretikon

FR. 170'000.–

Ihre Spende mit beiliegendem Einzahlungsschein auf PC 84-4212-3 hilft! Besten Dank!

Ihre Spenden kommen ungeschmälert den erwähnten Projekten zugute.

2017

RÜCKBLICK

Einnahmen 2017

Institution

Stadt Illnau-Effretikon	55'000.00
Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon	50'000.00
Kath. Pfarrei St. Martin Effretikon	30'000.00
Verein solidarbasar effretikon	11'000.00
Spenden von Privaten	23'071.60
Kollekten	1'228.55
Kulturwochen	441.00
Zins	0.00
Entnahme aus Reserve	9'438.70

Total Einnahmen **180'179.85**

Verwendung 2017

BRASILIEN	Unterstützung der Landlosenbewegung HEKS, Zürich	35'000.00
GUATEMALA	Ertragreiche Gärten für starke Frauen Vivamos Mejor, Bern	30'000.00
HAITI	Bau von Kinderzentren für Strassenkinder Manman Lavi, Weisslingen/Haiti	25'000.00
KOLUMBIEN	Schutz des einheimischen Saatguts Fastenopfer, Luzern	35'000.00
EL SALVADOR	Frühkindliche Bildung und Förderung von Gefängniskindern Plan International Schweiz, Zürich	25'000.00
BOLIVIEN	Unterstützung indigener Bauern sowie Schutz und Förderung von natürlichen Ressourcen Natura Foundation Bolivia, Bolivien	30'000.00

Spesen 179.85

Total Ausgaben **180'179.85**

Die Rechnung wird jeweils von der Abteilung Finanzen
der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon revidiert.